

Anlage 9

Berlin NW. 3. April 1908

Spenerstr. 35.

167

Mein Hauptbestreben im vergangenen Jahre war darauf gerichtet, mich nach Erledigung dringender anderer Arbeiten, die ich vor längerer Zeit übernommen hatte, mit dem mir bisher nur oberflächlich bekannten Gegenstand gründlich vertraut zu machen. Dazu mußte das von meinem Vorgänger gesammelte, namentlich in bibliographischer Hinsicht ziemlich weitschichtige Material geprüft und der Zettelkatalog durchgearbeitet werden. Eine wie schätzbare Grundlage dieser auch bietet, so ist es doch, wie ich mich bald überzeugte, von der angestrebten und erstrebenswerten Vollständigkeit weit entfernt. Eine Reihe neuer Hinweise auf historische Gedichte stellte mir Herr Professor Roethe zur Verfügung, eine weitere Reihe lieferte die Durchsicht der gedruckten Handschriftenverzeichnisse. Es wird nun vor allem nötig sein, auch die Handschriftenbeschreibungen, die das Archiv der deutschen Kommission der kgl. preuß. Akademie enthält, für unseren Zweck zu exzerpieren.

Die zahlreichen, bisher noch nie gesammelten Gedichte auf historische Ereignisse und Persönlichkeiten in lateinischer Sprache hinzugeben, hieße das Unternehmen ungebührlich vergrößern und sehr erheblich verzögern; es